



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Rosi Steinberger, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Hochschulnutzung des ehemaligen Quelle-Versandzentrums

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst vor dem Hintergrund der bayerischen Hochschulentwicklungspläne über die Hochschulnutzungspläne des ehemaligen Quelle-Versandzentrums in Nürnberg zu berichten.

Hierbei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Welche Fakultäten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm sollen bzw. werden künftig voraussichtlich wachsen?
- Welche Konzepte hinsichtlich der Hochschulnutzung des ehemaligen Quelle-Versandzentrums liegen der Staatsregierung derzeit vor?
- Wird/wurde eine Machbarkeitsstudie für die Nutzung des ehemaligen Quelle-Versandzentrums als Hochschulstandort in Auftrag gegeben? Wenn ja, wer erhielt/erhält den Auftrag und bis wann liegen die Ergebnisse vor, bzw. welche zentralen Ergebnisse gibt es?
- Welche Kosten wären mit der Hochschulnutzung des ehemaligen Quelle-Versandzentrums verbunden?
- Wie bewertet die Staatsregierung die Frage des Denkmalschutzes und welche Auswirkungen hat diese Bewertung auf eventuelle Hochschulnutzungspläne des ehemaligen Quelle-Versandzentrums?

Der Bericht soll bis spätestens Ende Januar 2014 gegeben werden.

Begründung:

Wie Medienberichten zu entnehmen ist, gibt es derzeit konträre Aussagen von Staatsminister Dr. Markus Söder und dem Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, wie es mit dem ehemaligen Quelle-Versandzentrum weitergehen soll. Angeblich wollen beide einen universitären Schwerpunkt auf dem Gelände: Dr. Söder präferiert einen Teilabriss des Versandzentrums mit Neubau, Dr. Maly hält die Bausubstanz für so gut, dass ein Umbau sich rentieren würde.

Wir wollen wissen, wie sich die Staatsregierung die Hochschulentwicklung in den nächsten Jahren vorstellt. Nachdem der Ausbau des Wissenszentrums im Nürnberger Westen für die Hochschulentwicklung ein Thema mit landesweiter Bedeutung ist, muss der Landtag darüber umfassend informiert sein.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen es generell, die bestehenden Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften an ihren vorhandenen Standorten weiterzuentwickeln und zu stärken. Nachdem wir die nächsten Jahre von Studierenden-Höchststand zu Höchststand schreiten und wachsende Studierendenzahlen haben und unser Land erfolgreich sein muss im Wettbewerb unter den Bundesländern, aber auch im weltweiten Wettbewerb um die besten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sehen wir im Fall des Hochschulausbaus Nürnberg/Erlangen hochschulpolitisch Handlungsbedarf und Entwicklungschancen.